



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

Erfolgreiche internationale Hilfsaktionen in der Antarktis

Die südafrikanische Antarktisstation "Sanae" bat das Forschungsschiff "Polarstern" des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven am 15. Januar um Hilfe zur Rettung der Besatzung eines notgelandeten Hubschraubers. Fünf Personen warteten schon 19 Stunden bei -30° C in 3000 Meter Höhe in den Bergen von Dronning Maud Land. Der zweite Hubschrauber der südafrikanischen Station hatte wegen technischer Probleme nicht starten können. Die deutsche Hubschrauber-Crew brachte die Südafrikaner heil nach "Sanae" und ist inzwischen zurück an Bord der "Polarstern". Einer der beiden deutschen Polarhelikopter kam aber bei der Rettungsaktion zu Schaden: Das Triebwerk von Polarheli 2 brannte nach der Landung am Unfallort aus. Wann der defekte Hubschrauber aus dem antarktischen Gebirge geborgen werden kann, ist noch ungeklärt.

Auf der anderen Seite der Antarktis, im über 3000 Kilometer entfernten Nordviktorialand, mußten deutsche Polarforscher, ebenfalls am 15. Januar, die Hilfe der Amerikaner in Anspruch nehmen. Dort wurde das Forschungsflugzeug "Polar 4" des Alfred-Wegener-Instituts nach einem Meßflug bei der Landung am Fahrwerk beschädigt. Da der Schaden einen Rückflug unmöglich macht, zerlegten die Techniker das Flugzeug. Hubschrauber der US-amerikanischen Antarktisstation McMurdo brachten die Teile zum Transport nach Deutschland auf das Versorgungsschiff "Polar Queen". Das zweite Polarflugzeug des Alfred-Wegener-Instituts, "Polar 2", hat die Flüge für das geowissenschaftliche Forschungsprogramm Ganovex VI der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe fortgesetzt. Bei allen Manövern kamen Personen nicht zu Schaden. Das Ausmaß des Sachschadens ist noch unbekannt.

Bremerhaven, den 24. Januar 1991, Belege erbeten